

(12) **Österreichische Patentanmeldung**

(21) Anmeldenummer: **A 1873/2008**

(51) Int. Cl.⁸: **D21F 1/56 (2006.01)**

(22) Anmeldetag: **02.12.2008**

(43) Veröffentlicht am: **15.02.2011**

(30) Priorität:

03.12.2007 FI 20075870 beansprucht.

(73) Patentinhaber:

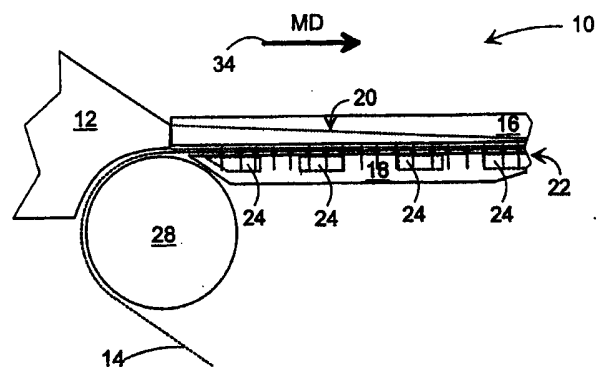
METSO PAPER, INC.
SF-00130 HELSINKI (FI)

(72) Erfinder:

TURPEINEN HANNU
JYVÄSKYLÄ (FI)
LEPOMÄKI HANNU
TAMPERE (FI)

(54) **VERFAHREN ZUM ABDICHTEN UND/ODER SCHMIEREN DER RANDBEGRENZUNG IN EINER MATERIALBAHN-HERSTELLUNGSMASCHINE UND EINE RANDBEGRENZUNGSANORDNUNG**

(57) Erfindung betrifft ein zum Abdichten und/oder Schmieren der Randbegrenzung in einer Materialbahn Herstellungsmaschine bestimmtes Verfahren. Bei dem Verfahren wird auf das Sieb (14) Stoff (20) aus dem Stoffauflauf (1) aufgetragen. Das Entweichen von Stoff (20) vom Sieb (14) wird durch eine Randbegrenzung (16) verhindert. An die Randbegrenzung (16) wird Wasser (22) geleitet. Das Wasser (22) wird durch das Sieb (14) hindurch an die Randbegrenzung (16) geleitet. Die Erfindung betrifft auch eine entsprechende Randbegrenzungsanordnung.





Klassifikation des Anmeldegegenstands gemäß IPC ⁸ : D21F 1/56 (2006.01)
Klassifikation des Anmeldegegenstands gemäß ECLA: D21F 1/56
Recherchierter Prüfstoff (Klassifikation): D21F
Konsultierte Online-Datenbank: EPODOC, WPI, XFULL
Dieser Recherchenbericht wurde zu den am 2. Dezember 2008 eingereichten Ansprüchen 1 - 10 erstellt.

Kategorie ¹⁾	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
X	DE 19819659 A1 (VOITH SULZER PAPIERMASCHINEN), 10. Dezember 1998 (10.12.1998) Fig. 1	4, 5, 9

Datum der Beendigung der Recherche: 24. November 2010	<input type="checkbox"/> Fortsetzung siehe Folgeblatt	Prüfer(in): Dr. THALHAMMER
---	---	--------------------------------------

¹⁾ **Kategorien der angeführten Dokumente:**

X Veröffentlichung von **besonderer Bedeutung**: der Anmeldegegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden.

Y Veröffentlichung von **Bedeutung**: der Anmeldegegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist.

A Veröffentlichung, die den **allgemeinen Stand der Technik** definiert.

P Dokument, das von **Bedeutung** ist (Kategorien X oder Y), jedoch nach dem **Prioritätstag** der Anmeldung **veröffentlicht** wurde.

E Dokument, das von **besonderer Bedeutung** ist (Kategorie X), aus dem ein **älteres Recht** hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen).

& Veröffentlichung, die Mitglied der selben **Patentfamilie** ist.